

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS & KAMMER-BÜHNE, PASSAGE 46

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

DEZEMBER

Sa 1	18.00 – ca. 19.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
So 2	11.00 – ca. 12.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Hinweis für hörgeschädigte Menschen: Diese Vorstellung wird in Gebärdensprache übersetzt. Mit freundlicher Unterstützung der Oberle-Stiftung und der Thomas Staebbe-Stiftung. Junges Theater
Mo 3	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Di 4	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Mi 5	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Do 6	11.00 – ca. 12.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Fr 7	19.30 – ca. 22.30 Uhr / Großes Haus Eugen Oegin Peter Iljitsch Tschaikowsky Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Sa 8	Premiere 11.00 Uhr / Großes Haus / 4+ Weihnachtsgans Auguste Weihnachtskonzert mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und dem Kinder- und Jugendchor Junges Theater 12,- € / erm. 8,- €
So 9	11.00 & 14.00 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Mo 10	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Di 11	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Mi 12	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Do 13	11.00 – ca. 12.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Fr 14	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Sa 15	Zum letzten Mal 19.30 – ca. 22.20 Uhr / Großes Haus Ein Sommernachtstraum William Shakespeare in der Bearbeitung von Magda Kupryjanowicz, Ewelina Marciniak und Michael Billenkamp Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
So 16	Zum letzten Mal 14.00 – ca. 15.20 Uhr / Start: Foyer Großes Haus / 7+ Geisterjagd durchs Theater Die vollkommen verspukte Theaterführung Junges Theater 12,- € / erm. 8,- €
Mo 17	11.00 – ca. 12.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Di 18	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Mi 19	11.00 – ca. 12.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Do 20	09.30 & 11.30 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Fr 21	19.30 – ca. 22.30 Uhr / Großes Haus Eugen Oegin Peter Iljitsch Tschaikowsky Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Sa 22	11.00 – ca. 12.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
So 23	11.00 Uhr / Großes Haus / 4+ Weihnachtsgans Auguste Weihnachtskonzert mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und dem Kinder- und Jugendchor Junges Theater 12,- € / erm. 8,- €
Di 25	18.00 – ca. 20.15 Uhr / Großes Haus La Bohème Oper von Giacomo Puccini Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mi 26	14.00 & 17.00 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Do 27	
Fr 28	19.30 Uhr / Großes Haus Die Fledermaus Operette von Johann Strauss Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Sa 29	11.00 – ca. 12.20 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
So 30	14.00 & 17.00 Uhr / Großes Haus / 5+ Die kleine Meerjungfrau Michael Schachermaier nach H. C. Andersen Junges Theater
Mo 31	Silvesterveranstaltung 18.00 Uhr / Großes Haus Die Fledermaus Operette von Johann Strauss Musiktheater 59,- € / 48,- € / 39,- € / 31,- € / 23,- €

Premiere 20.00 Uhr / Kleines Haus Factory The Velvet Underground // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
15.00 Uhr & 20.00 Uhr / Kammerbühne 1968 by Proxy Performance
Zum letzten Mal 14.00 Uhr & 19.00 Uhr / Kammerbühne 1968 by Proxy Performance
19.00 – ca. 19.45 Uhr / Kleines Haus Le Sacre du Printemps Strawinsky unplugged Junges Theater im Anschluss Publikumsgespräch

20.00 – ca. 21.30 Uhr / Kleines Haus Der goldne Topf Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.00 Uhr / Kleines Haus Factory The Velvet Underground // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr / Passage 46 Art of Being ... Dead Cut up, mash up, die off – fade away – drop out In Kooperation mit dem Literaturhaus Lesung 12,- € / erm. 8,- €
20.15 Uhr / Passage 46 Fee Badenius Liedermacherin & Band Konzert 18,- € / erm. 8,- €

Premiere 20.00 Uhr – ca. 21.20 Uhr / Kleines Haus Accusations Ann Van den Broek / Ward/waRD (NL/BEL) 19.15 Uhr Embodied Introduction mit Adriana Almeida Pees in der Kammerbühne, Künstlerinnengespräch mit Ann Van den Broek im Anschluss an die Vorstellung Tanz
18.30 Uhr / Passage 46 z'frubrig in de stadt Die Furchtlosen 7 1/2 Konzert Eintritt frei
22.45 Uhr / Passage 46 Gay X-Mas Party der Schwulen-Filmwoche Party 6,- €
20.00 – ca. 21.20 / Kleines Haus Accusations Ann Van den Broek / Ward/waRD (NL/BEL) Tanz Einführung um 19.30 Uhr

19.00 Uhr / Kleines Haus Girls & Boys Dennis Kelly Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
20.15 Uhr / Passage 46 / „Kopfstand“ Schattenkind, vergiss mein nicht! Clemens Maria Heymkind In Kooperation mit FrauenRaumFreiburg Lesung mit musikalischer Begleitung 12,- € / erm. 8,- €

20.15 Uhr / Passage 46 / „Kopfstand“ Das deutsche Krokodil Ijoma Mangold In Kooperation mit FrauenRaumFreiburg Lesung mit anschl. Diskussion 12,- € / erm. 8,- €
20.00 Uhr / Kleines Haus Factory The Velvet Underground // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr / Passage 46 / Freiburger Andruck Catherine Murrise – Olympia In Love mit dem Graphic Novel-Übersetzer Ulrich Proffrock In Kooperation mit Kulturamt, Literaturhaus, Stadtbibliothek, SWR Studio und der Badischen Zeitung Lesung VVK 9,- € / erm. 6,- € / AK zzgl. 1,- € Vorverkauf über das Kulturamt

20.00 – ca. 21.30 Uhr / Kleines Haus Der goldne Topf Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.00 – ca. 21.30 Uhr / Kleines Haus Wir sind die Guten Mark Ravenhill Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr / Passage 46 Satchmo Die Musik von Louis Armstrong In Kooperation mit dem Carl-Schurz-Puccini 6,- €

18.00 – ca. 18.45 Uhr / Kleines Haus Le Sacre du Printemps Strawinsky unplugged Junges Theater im Anschluss Publikumsgespräch
22.30 Uhr / Passage 46 Ahoii Club Party AK 8,- €
19.00 Uhr / Kleines Haus Factory The Velvet Underground // Uraufführung Schauspiel
20.15 Uhr / Passage 46 Schneeflöckchen, Weißbröckchen mit dem Opern- und Schauspielensemble Konzert / Lesung 10,- € / erm. 8,- €

19.00 Uhr / Kammerbühne Tanzkino ASSOCIATION / LES RABOTEURS / UN TRAIT D'UNION 3 Filme von Angelin Preljocaj, anschließend Gespräch mit Tanzteam Tanz 8,- €
21.00 Uhr / Passage 46 Slam 46 Poetryslam 8,- €

20.00 – ca. 21.30 Uhr / Kleines Haus Der goldne Topf Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
21.30 Uhr / Passage 46 / Local Heroes Sternensee Pop aus Freiburg Konzert 8,- €
20.00 – ca. 20.45 Uhr / Kleines Haus Le Sacre du Printemps Strawinsky unplugged Junges Theater im Anschluss Publikumsgespräch
20.15 Uhr / Passage 46 Anne Folgers Klavierkabarett – Klassikcrossover Kleinkunst 16,- € / erm. 8,- €

20.00 – ca. 21.30 Uhr / Kleines Haus Wir sind die Guten Mark Ravenhill Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
22.30 Uhr / Passage 46 Rick DJ & Events present: The Club Party VVK 8,- € / Abendkasse 10,- €
20.00 Uhr / Kleines Haus Factory The Velvet Underground // Uraufführung Schauspiel

19.00 Uhr / Kleines Haus Girls & Boys Dennis Kelly Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
21.30 Uhr / Passage 46 / Local Heroes Bärlauch Buben Akustik Punk Konzert 8,- €

19.00 Uhr / Kleines Haus / 10+ Wunderland Ein Song-Zyklus von Anno Schreiber nach ALICE IM WUNDERLAND von Lewis Carroll Musiktheater Einführung um 18.30 Uhr
--

10.00 – ca. 15.30 Uhr / Ballettsaal Körper Lab I / GAGA Intensivworkshop für alle Levels mit Mirjam Karvat Tanz 30,- €, Anmeldung bis 24.11.2018 erbeten
19.00 Uhr / Werkraum Silent Service Theaterprojekt mit Pflegenden in der Ausbildung Junges Theater
16.00 Uhr / Winterer-Foyer / 4+ Adventssingen Einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres Junges Theater Eintritt frei, Spenden erbeten



O NE FREU()DE EHLT WS.

www.theaterfreunde.de

19.00 Uhr / Werkraum Silent Service Theaterprojekt mit Pflegenden in der Ausbildung Junges Theater
20.15 Uhr / Universität Freiburg / KG I, HS 1010 Konturen der nächsten Gesellschaft Prof. Dr. Manfred Faßler – Die Abschaffung der Gesellschaft Diskurs Eintritt frei

12.00 – ca. 14.00 Uhr / Ballettsaal Masterclass Mit Ann Van den Broek Für professionelle Tänzer_innen Tanz 10,- €, Anmeldung bis 01.12.2018 erbeten
16.00 Uhr / Winterer-Foyer / 4+ Adventssingen Einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres Junges Theater Eintritt frei, Spenden erbeten
19.00 Uhr / Werkraum Silent Service Theaterprojekt mit Pflegenden in der Ausbildung Junges Theater

19.00 Uhr / Winterer-Foyer Theatertreff Die TheaterFreunde laden ein Zu Gast: Fabrice Bollon, Generalmusikdirektor Moderation: Barbara Gillmann Eintritt frei

18.00 – 21.00 Uhr / Werkraum Theatertraining Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer: „Als die Raben noch bunt waren – so wird aus einem Bilderbuch ein Theaterstück“ / Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg Junges Theater

18.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr / Ballettsaal Time to Share Movements Monatliches Tanzworkshopformat offen für alle Levels / Mit Unità Gay Galluyo Tanz
19.00 Uhr / Werkraum Silent Service Theaterprojekt mit Pflegenden in der Ausbildung Junges Theater
10.30 Uhr / Bühneneingang Theaterführung Blick hinter die Kulissen 5,- € / erm. 2,50 €
19.00 Uhr / Werkraum Silent Service Theaterprojekt mit Pflegenden in der Ausbildung Junges Theater
11.00 Uhr / Winterer-Foyer / 4+ Adventssingen Einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres Junges Theater Eintritt frei, Spenden erbeten

WEIHNCHATSABO

1x schenken, 4x Theater

DAS NIBELUNGENLIED
SO 27.01.19

DIE BARTOLOMÄUSNACHT
FR 22.02.19

DON GIOVANNI
SO 21.04.19

PELLÉAS ET MÉLISANDE
MI 12.06.19

Preise ab 36,- €

19.00 Uhr / Winterer-Foyer Puschkin! – Gesungen, gelesen, erzählt ... Mit Peter Carp (Intendant und Regisseur), Elisabeth Cheauré (Slawistin, Puschkin-Expertin), Solen Mainguené (Sopran), Michael Borth (Bariton) u. a. 12,- € / erm. 8,- €



Save the Date
Theater Sommer Ball
am 29.06.2019



Silvesterparty im Theater Freiburg

Funk and Soul // Live und vom Feinsten

Mit der Hamburger Funk&Soul Band URBANFUNKBASH und der Legende der Berliner Soulexplosion DJ DYNAMITE.

Ab 22.00 Uhr // Kleines Haus & Passage 46

Überrere Soul Partys mit kleinen, feinen Speisen ist die ganze Nacht für Sie geöffnet. // Partytickets zu 25,- € sind ab dem 02. November an der Theaterkasse erhältlich

18.00 Uhr / Passage 46 Märchen aus dem Abend- & Morgenland Lesung mit Hartmut Stanke 10,- € / erm. 8,- €
--

PREMIEREN

Sa, 01.12.2018 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

FACTORY

The Velvet Underground / Uraufführung

1967 erschien eines der einflussreichsten Alben der Rockgeschichte: THE VELVET UNDERGROUND AND NICO mit dem berühmten von Andy Warhol gestalteten Bananen Cover. Mit The Velvet Underground verlor die Rockmusik ihre Unschuld: Die schwarz gekleideten Musiker_innen setzten dem heiteren „Summer of Love“ Klänge von düsterer Schönheit und paranoider Aggressivität entgegen. Ihre Songs handelten unverblümt von Drogensucht und sadomasochistischen Praktiken, als andere Bands noch von den reinen Freuden des Händchenhaltens sangen. Gemeinsam mit der Freiburger Kult-Band BAR – soeben mit dem Reinhold-Schneider-Preis 2018 ausgezeichnet! – spürt ein singendes Schauspiel-Ensemble dem Lebensgefühl, der Aufbruchstimmung und den Abstürzen der späten sechziger Jahre in Andy Warhols legendärer „Factory“ nach. Die düster-lakonischen Klänge von BAR – bzw. Lou Reed und The Velvet Underground – prallen auf die (alb-)traumhaften Bilderwelten des flämisches Theaterkünstlers Stef Lernous in dessen dritter Freiburger Arbeit nach LULU und THE BLACK FOREST CHAINSAW OPERA. Take a walk on the wild side!
Konzept und Regie Stef Lernous
Arrangements & musikalische Einstudierung BAR Bühne Sven Van Kuijk
Dramaturgie Rüdiger Bering
Mit Tim Al-Windawe, Stefanie Mrachacz, Laura Angelina Palacios/Janna Horstmann, Anja Schweitzer und BAR: Jens Teichmann (Gesang), Markus Heinzel (Bass), Jeremy Dhome (Schlagzeug), Nicolas Sturm (Gitarre)

In Kooperation mit Abattoir Fermé und BAR
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg
Weitere Vorstellungen am Mi, 05.12., Mi, 12.12., So, 16.12., Sa, 22.12., Di, 25.12.

TANZ

Fr, 07.12.2018 // 20.00 Uhr // Kleines Haus
Sa, 08.12.2018 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

ACCUSATIONS

Ann Van den Broek / WARD/waRD (NL/BE)

Inspiriert von Peter Handkes SELBSTBEZICHTIGUNG schrieben Ann Van den Broek und Gregory Frateur einen von ihren eigenen Emotionen und Beobachtungen beeinflussten Text und inszenieren diesen zu einer sich konstant loopenden menschlichen Bewegungs- und Sprachmaschine. Eine starke, immersive und intensive Erfahrung an den Grenzen zwischen Tanz, Theater, Konzert und Performance. Eine selbstkritische Suche nach einer besseren Version unserer selbst.

Konzept, Choreografie Ann Van den Broek Text Ann Van den Broek, Gregory Frateur Lichtdesign, Videodesign Bernie Van Velzen Sound, Komposition Nicolas Rombouts Kostüm, Styling Veronique Branquinho Textberatung Hans Timmerman Beratung Marc Vanruxnt Internationales Booking A propo / Line Rousseau, Marion Gauvent
Mit Ann Van den Broek, Gregory Frateur, Wolf Govaerts, Laila Gozzi, An Hackselmans, Louis Combeaud, Nik Rajšek, Frauke Mariën

Eine Produktion von WARD/waRD (NL/BE) in Koproduktion mit Rotterdamsche Schouwburg/Theater Rotterdam, ccBE Antwerpen, Recontres Chorégraphiques Seine-Saint-Denis, Accueil Studio: Centre Chorégraphique National de Rilleux-la-Pape Lyon. Ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung des Performing Arts Fund Niederlande. ACCUSATIONS ist von VSCD – Vereniging van Schouwburg en Concertgebouwdirecties – für den Zwaan Preis, den renommiertesten niederländischen Tanzpreis, nominiert.

Sa, 01.12.2018 // 10.00 – 15.30 Uhr // Ballettsaal

KÖRPER LAB I / GAGA

Die zeitgenössische Tänzerin und Massagetherapeutin Mirjam Karvat unterrichtet die von dem israelischen Choreografen Ohad Naharin mit der Batsheva Dance Company entwickelte Trainingsmethode und Bewegungssprache GAGA – einen neuen Weg, um Wissen und Selbstbewusstsein über den eigenen Körper zu gewinnen, Flexibilität, Ausdauer und Beweglichkeit zu verbessern und die eigene Imagination und Kreativität anzuregen. Intensivworkshop offen für alle Levels. Anmeldung bis 24.11.2018 unter tanz@theater.freiburg.de erbeten.
Mit Mirjam Karvat
In Englischer Sprache

Fr, 07.12.2018 // 19.15 Uhr // Kammerbühne

EMBODIED INTRODUCTION

Eine tänzerische Einführung zu ACCUSATIONS mit und durch den eigenen Körper, angeleitet von Dr. Adriana Almeida Pees.

Sa, 08.12.2018 // 12.00 – 14.00 Uhr // Ballettsaal

MASTERCLASS

Ein intensiver 2-stündiger Einblick in Ann Van den Broeks choreografische Methoden und Arbeitsweisen für professionelle Tänzer_innen. Anmeldung bis 01.12.2018 unter tanz@theater.freiburg.de erbeten.
Mit Ann Van den Broek
In englischer Sprache

Fr, 14.12.2018 // 18.30 – 21.00 Uhr // Ballettsaal

TIME TO SHARE MOVEMENTS

Einmal im Monat, immer freitags, lädt die Tanzsparte alle Bewegungsbegeisterten zu einem offenen Treffen ein, Laien ebenso wie professionelle Tänzer_innen, die sich gemeinsam auf eine angeleitete Erkundung von neuen Bewegungen einlassen möchten.
Mit Unita Gay Galiluyo

Di, 18.12.2018 // 19.00 Uhr // Kammerbühne

TANZKINO

Drei Choreografien von Angelin Preljocaj, der mit seinem Ensemble Ballet Preljocaj zum Auftakt dieser Spielzeit mit GRAVITY in Freiburg zu Gast war, sind nun auf der Leinwand zu sehen: ANNOCIATION (2003), LES RABOTEURS (1988) und UN TRAIT D'UNION (1992). Ein tiefer Einblick in das Schaffen des preisgekrönten französisch-albanischen Choreografen, auf seiner Suche nach neuen Formen von Abstraktion und Narration im Tanz. ANNOCIATION, UN TRAIT D'UNION: Regie, Choreografie Angelin Preljocaj
LES RABOTEURS: Choreografie Angelin Preljocaj Regie Cyril Collar

REPertoire

SCHAUSPIEL

DAS NIBELUNGENLIED

Adaptiert von Jernej Lorenci und Matic Starina / Uraufführung

Jernej Lorenci, slowenischer Theaterregisseur und Europäischer Theaterpreisträger 2017, erzählt gemeinsam mit dem Schauspielensemble des Theater Freiburg das deutsche Nationalepos: DAS NIBELUNGENLIED.
Vorstellungen am Do, 06.12., Di, 18.12., Sa, 29.12.

MUSIKTHEATER

EUGEN ONEGIN

Lyrische Szenen von Peter I. Tschaikowsky nach dem gleichnamigen Versroman von Alexander Puschkin

„Was wäre, wenn...?“ Peter Carp und das Freiburger Gesangsensemble folgen den persönlichen Geschichten und Geschicken der vier blutjungen, suchenden Menschen in Peter Tschaikowskys EUGEN ONEGIN.

„Der Freiburger Intendant (...) gibt Tschaikowskys „lyrischen Szenen“ genügend Raum. Sensibel gestaltet er Übergänge und findet atmosphärisch dichte Bilder. Vor allem aber ist seine klare Personenführung nah an der Musik. Arien bereitet er szenisch vor. Psychologische Genauigkeit und Authentizität prägen seine Figurenzeichnung wie im zweiten Akt, wenn Eifersucht die Freundschaft zwischen Eugen Oegin und Lenski zerstört und aus entspannter Partystimmung (...) ein tödliches Duell wird.“
(Georg Rudiger, NMZ, 02.10.2018)
Vorstellungen am Fr, 07.12., So, 16.12., Fr, 21.12.

MUSIKTHEATER

DIE FLEDERMAUS

Operette von Johann Strauss // Libretto von Karl Haffner und Richard Genée

Sie werfen sich kollektiv und voller Inbrunst in den Operetten-Schwindel: Das Freiburger Gesangsensemble, die Regisseurin Beate Baron und der Dirigent Gerhard Markson. „Stoßt an! Stoßt an! Stoßt an!“
Vorstellungen am Mi, 12.12., Do, 20.12., Fr, 28.12., Mo, 31.12.

SCHAUSPIEL

WIR SIND DIE GUTEN

Die serbische Regisseurin Bojana Lazic gibt ihr Debüt im deutschsprachigen Theater und zeigt ihre Sicht auf Europas Gated Community.

„Geschickt haben Regisseurin Lazic und Dramaturg Michael Billenkamp aus Ravenhills 17 Mini-Dramoletten ein Episodendrama kompiliert, das der Abschottungsphantasie immer tiefer auf den Nerv bohrt, bis sie eine Wellensicht nach der anderen abwirft und in einer kreischenden Gewaltorgie implodiert ... Die Frage ist: Was machen wir mit diesem Wissen? Und auf welcher Seite der Schuldusche stehen wir? Ein starker Auftakt für eine Theatersaison.“ (Jürgen Reuß, Badische Zeitung, 01.10.2018)
Vorstellungen am Fr, 14.12., Fr, 21.12.

SCHAUSPIEL

GIRLS & BOYS

Dennis Kellys brillanter Monolog thematisiert das Verhältnis von Frauen und Männern in unserer Zeit und stellt dabei patriarchale gesellschaftliche Strukturen in Frage.
Vorstellungen am So, 09.12., So, 23.12.

MUSIKTHEATER

LA BOHÈME

Aus Puccinis Erfolgsoper quillt die Melos gewordene, ungestüme Lebensfreude der Bohemiens. Doch während die einen das Drama vom Künstlerleben spielen, trifft die anderen die harte Wirklichkeit – am Ende werden sie daran zerbrochen sein.

„Die Sänger agieren allesamt mit großer Leidenschaft – und vokaler Brillanz. Diese BOHÈME ist eine musikalische Großtat des Theaters Freiburg. (...) Einen solchen Orchesterklang bekommt man auch an internationalen Musikzentren nicht alle Tage zu hören. Das Premierenpublikum spürt's – und jubelt emphatisch.“ (Alexander Dick, Badische Zeitung, 23.04.2018)
Vorstellungen am Fr, 14.12., Di, 25.12.

SCHAUSPIEL

EIN SOMMERNACHTS-TRAUM

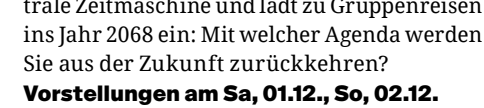
In Ewelina Marciniaks SOMMERNACHTS-TRAUM verlieren sich die Liebenden und ein Trupp Handwerker in einem Reich der Kunst und Fantasie, in dem die gültigen Gesetze aufgehoben, verborgene Triebe freigelegt und die Grenzen des Realen fließend werden.

„(...) Ein Renaissancegemälde voller Grazie, Schönheit und gebändigter Leidenschaft, angereichert mit viel Musik, Pantomime, Tanztheater und gereimten Textergänzungen.“ (Martin Halter, FAZ, 08.01.2018)
Vorstellung am Sa, 15.12.

PERFORMANCE

1968

Das norwegische Kunstkollektiv by Proxy installiert in der Kammerbühne eine theatrale Zeitmaschine und lädt zu Gruppenreisen ins Jahr 2068 ein: Mit welcher Agenda werden Sie aus der Zukunft zurückkehren?
Vorstellungen am Sa, 01.12., So, 02.12.



Die Norwegisch-Deutsche Willy-Brandt-Stiftung Den norsk-tylske Willy-Brandt-stiftelsen

SCHAUSPIEL

DER GOLDFNE TOPF

Das Wirklichkeitsmärchen gilt als das erfolgreichste Werk E. T. A. Hoffmanns. Anna-Elisabeth Frick bringt die romantische Novelle in ihrer eigenen Interpretation zwischen Schauspiel, Tanz, Musiktheater und Performance auf die Bühne.

„Hand in Hand steht das Traumpaar auf dem Geländer der Blauen Brücke und schaut zu den Sternen: Atlantis entpuppt sich als überhöhte Wirklichkeit. So schön kann Freiburg bei Nacht sein, jedenfalls in dieser heimlich unheimlichen, artig unartigen Bühnenfassung eines zauberhaften Märchens.“ (Martin Halter, Badische Zeitung, 05.02.2018)
Vorstellungen am Di, 04.12., Do, 13.12., Mi, 19.12.

MUSIKTHEATER

WUNDERLAND

In der Abfolge von Anno Schreiers gewitzten Songs können Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene Alice auf ihren Abenteuern durch das fantasievoll-poetische Wunderland begleiten.
Vorstellung am Do, 27.12.

KONZERT

Di, 11.12.2018 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

3. SINFONIEKONZERT

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893): Nussknacker-Suite op. 71a Nikolai Rimski-Korsakow (1844–1908): Konzert für Posaune und Orchester B-Dur Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893): Sinfonie Nr. 2 c-Moll op. 17 „Kleinrussische“

Zur Weihnachtszeit gehört ein Nussknacker – auch musikalisch: Das Philharmonische Orchester begibt sich in die zauberhafte Märchenwelt von Tschaikowskys NUSSKNACKER-SUITE. In Rimski-Korsakows POSAUNENKONZERT tritt Hans Skarba, der langjährige Soloposaunist des Philharmonischen Orchester, einmal aus der hintersten Reihe ins Rampenlicht. Zum Abschluss gibt es Tschaikowskys 2. SINFONIE, die mit zahlreichen Volksliedanklagen russisch-ukrainischen Zauber versprüht.
Solist Hans Skarba (Posaune) Dirigent Gerhard Markson

JUNGES THEATER

Sa, 08.12.2018, 11.00 Uhr // Sa, 22.12.2018, 16.00 Uhr // So, 23.12.2018, 11.00 Uhr // Großes Haus

WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Weihnachtskonzert mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und dem Kinder- und Jugendchor // 4+

Weihnachten steht vor der Tür und damit steht für Opernsänger Luitpold Löwenhaupt fest: Es muss ein Festtagsessen her. Und zwar nicht irgendeins, sondern eine Gans! Womit Vater Löwenhaupt nicht rechnet, ist die Zuneigung, die sein Sohn Peter dem Tier entgegenbringt – der tauft die Gans kurzerhand Auguste und beherbergt sie im Kinderzimmer. Was aus dieser Freundschaft wird und ob Familie Löwenhaupt bei all dem Trubel ihr Festtagsessen bekommt, gibt es im diesjährigen Weihnachtskonzert zu entdecken.

Dem eigenen Vorweihnachtstrubel kann man im Dezember außerdem bei den ADVENTSSINGEN (4+) entkommen. Musiker_innen, Tänzer_innen und Mitglieder des Ensembles laden Sie und euch ein, sich am 02.12., 08.12. und 16.12. gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

NEUES AUS DEM THEATERLABOR

Der Dezember im Jungen Theater

„Ein höchst beeindruckender Abend – nicht nur für die Angehörigen und Freunde der SCHOOL OF LIFE AND DANCE. Tobender Applaus.“ (Badische Zeitung vom 09.07.2018): Die Mitglieder von SoLD zeigen ihre Version von Igor Strawinskys LE SACRE DU PRINTEMPS am 02.12., 15.12. und 20.12. wieder im Kleinen Haus. Im Werkraum seziiert derweil eine Gruppe Pflegenden in Ausbildung ihren Arbeitsalltag und schickt das krankende System Pflege ins Versuchslabor. Ihr Stück SILENT SERVICE ist am 01.12., 06.12., 08.12., 14.12. und 15.12. im Werkraum zu sehen. Dort findet am 12.12. auch das zweite THEATER-TRAINING für Lehrerinnen und Lehrer in der Spielzeit 2018/2019 statt. Das Thema dieses Mal: „Als die Raben noch bunt waren – so wird aus einem Bilderbuch ein Theaterstück“.

Familienvorstellungen von DIE KLEINE MEERJUNGFRAU (5+), dem diesjährigen Kinderstück zur Weihnachtszeit, gibt es am 01.12., 02.12., 09.12., 22.12., 26.12., 29.12. und 30.12. im Großen Haus – am 02.12. erstmals mit Gebärdenübersetzung! Am 16.12.2018 schließlich lädt Theo van Thom zum finalen Showdown ein: Der berühmte Spukjäger steht kurz vor dem großen Durchbruch und hofft darauf, das Paranormale in der letzten GEISTERJAGD DURCHS THEATER (7+) endgültig aus dem Theater Freiburg zu vertreiben. Weitere Infos zum Jungen Theater findet Ihr unter: www.theaterlabor.net

GASTSPIELE

So, 02.12.2018 // 19.30 Uhr // Großes Haus

DIE BLECHTROMMEL: KONZERTLESUNG MIT ULRIKE FOLKERTS

Mit Clemens von Ramin (Lesung) & Stefan Weinzierl (SCHLAGWERK)

Der Jahrhundertroman DIE BLECHTROMMEL von Günter Grass ist über jede Kritik erhaben. Umso herausfordernder ist die Umsetzung des Monumentalwerkes auf der Bühne. Die Idee des Hamburger Schlagzeugers Stefan Weinzierl ist nahelegend und dennoch einzigartig: Ausgewählte Szenen, gelesen von Schauspielerin Ulrike Folkerts und Rezitator Clemens von Ramin werden von ihm atmosphärisch untermalt und immer wieder bekommen die vielfältigen Schlaginstrumente auch ihren solistischen Platz. Und so wie Oskar Matzerath im Roman seine Stimme zum Trommelstapel erhebt, so kombinieren Folkerts, von Ramin und Weinzierl die starke Ausdruckskraft von Günter Grass' Roman mit den facettenreichen Klangfarben von Vibraphon, Marimba, Percussion und Live-Elektronik – ein einzigartiges, intensives Text-Musik-Erlebnis, dessen Botschaft in einer Zeit von zunehmendem Nationalismus und Populismus wieder immens an Aktualität gewonnen hat.

PASSAGE 46

Informationen zum Programm der Passage 46 finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden Passage-Flyern.

SERVICE & KARTEN

KARTEN
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de (Bertoldstraße 46 – Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr / Sa. 10 – 13 Uhr) BZ-Vorverkauf im Umland: Telefon 0761 496 88 88

PREISE
Großes Haus Oper 13 – 54 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 9 – 35 €
Kleines Haus 16 – 23 €
Kammerbühne/Werkraum 8 – 18 €
Konzerthaus 14 – 44 € inklusive Garderobe
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 8 € (ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE
Eine Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

ABENDKASSE
Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

IMPRESSUM

Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Becken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Antonia Chachuat
Druck MINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße
Fotos Marc Doradzillo, Theaterball: shutterstock_1026043867
Silvesteranzeige: Urbanfunkbash, DJ Dynamite

PARKPLÄTZE
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthaus-Garage und in der Rotteckgarage zu 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität zu 3 €.

HÖRHELFER
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

BARRIEREFREI INS THEATER
Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangen Sie von der Theaterpassage ins Theater, auf der Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang).
Den Werkraum erreichen Sie über den Aufzug in der Bertoldstr. 44 (neben Eiscafé Portofino). Das Kleine Haus erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Mit freundlicher Unterstützung von:

